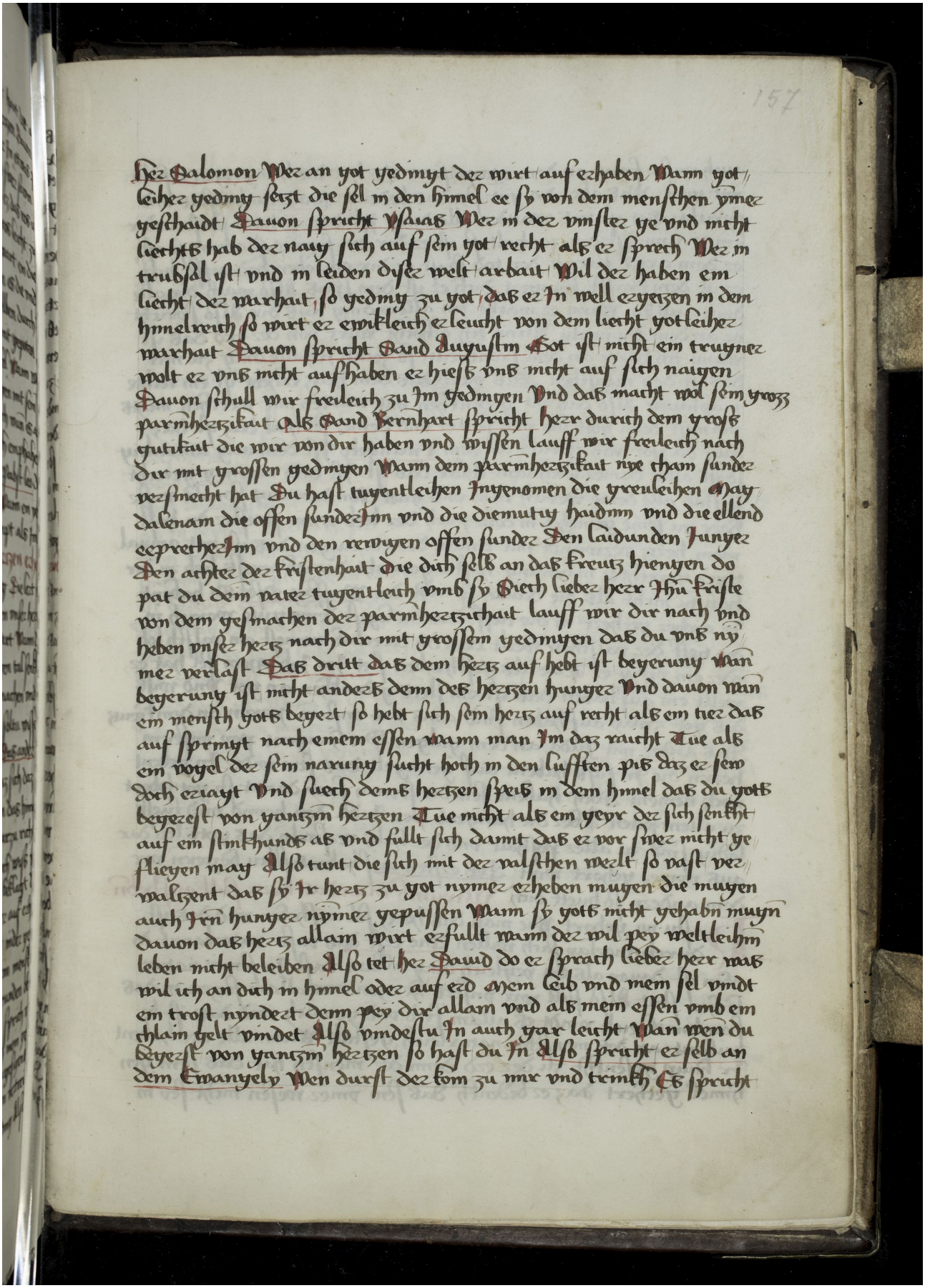
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



157

her Salomon Wer an got gedmyt der wirt auf erhaben Wann got
leiher gedmy sezt die sel in den himel ee sy von dem mensthen ymer
gesthaidt Dauon spricht Ysaias Wer in der vnsler ye vnd nicht
liechts hab der nay sich auf sein got recht als er sprech Wer in
trubsal ist vnd in leiden dyser welt arbait Wil der haben ein
liecht der marhait so gedmy zu got das er in well erzeigen in dem
himelreich so wirt er ewikleich erleucht von dem liecht gotleiher
marhait Dauon spricht Sand Augustin Got ist nicht ein treuyner
wolt er vns nicht aufhaben er hiesz vns nicht auf sich naigen
Dauon schull wir freileich zu in gedmyen Vnd das macht wol sein grozz
parmherzikait Als Sand Bernhart spricht herr durich dein grosz
gutikait die wir von dir haben vnd wissen lauff wir freileich nach
dir mit grossen gedmyen Wann dein parmherzikait nye tham sunder
verschmecht hat Du hast tuyentleichen Inyenomen die greuleichen May
dalenam die offen sunderin vnd die diemutig haidnin vnd die ellend
eeprecherin vnd den reuwyen offen sunder Den laidunden Iunger
Den achter der kristenhait die dich selb an das kreutz hienyen do
pat du dein vater tuyentleich vmb sy Sprich lieber herr Ihu kriste
von dem gesmachen der parmherzichait lauff wir dir nach vnd
heben vnser herz nach dir mit grossem gedmyen das du vns ny
mer verlast Das dritt das dem herz auf hebt ist begeruny Wan
begeruny ist nicht anders dem des herzen hunger Vnd dauon man
ein mensth gots begezt so hebt sich sein herz auf recht als ein tier das
auf sprmyt nach einem essen Wann man in daz raicht Tue als
ein vogel der sein naruny sucht hoch in den lufften pis daz er sein
doch erzayt Vnd sueich dems herzen speis in dem himel das du gots
begezest von yantzm herzen Tue nicht als ein geyr der sich senkht
auf ein stinthunds as vnd fullt sich darmit das er vor swer nicht ye
flieyen may Also tunt die sich mit der valsthen welt so vast ver
waltzent das sy ir herz zu got nymer erheben mugen die mugen
auch ir hunger nymer gepussen Wann sy gots nicht gehabn mugn
dauon das herz allain wirt erfullt Wann der wil pey weltleichm
leben nicht beleiben Also tet her David do er sprach lieber herr was
wil ich an dich in himel oder auf erd aynem leib vnd mein sel vndt
ein trost nyndert dem pey dir allain vnd als mein essen vmb ein
thlain gelt vindet Also vindestu in auch yar leicht Wan wen du
begezst von yantzm herzen so hast du in Also sprucht er selb an
dem Euangely Wen durst der kom zu mir vnd trinkh Es sprucht